

Märzveilchen

(H. C. Andersen)

Op. 40 № 1

Nicht schnell, innig

41.

p

Der Him - mel wölbt sich rein und blau, der

Reif stellt Blu - men aus zur Schau. Am Fen - ster prangt ein

flim - mern-der Flor. Ein Jüng - ling steht, ihn be - trach-tend, da-vor. Und

hin - ter den Blu - - men blü - het noch gar ein blau - es, ein lä - cheln-des

ritard.

Au - - gen - paar, März - veil - chen, wie je - ner noch kei - ne ge-seh'n. Der

ritard.

Reif wird, an - - ge - haucht, zer-geh'n, Eis - blu - men fan - gen zu

schmel - zen an, und Gott sei gnä - dig dem jun - gen Mann,

und Gott sei gnä - dig dem jungen Mann.

mf *ritard.*

Etwas schneller

mf *ritard.*

Muttertraum

(H. C. Andersen)

Op. 40 No 2

Langsam

42.

Die

Mut - ter be - tet her - zig und schaut ent - zückt auf den schlummernden Kleinen. Er

ruht in der Wie - ge so sanft und traut. Ein En - gel muss er ihr schei - nen. Sie

küsst ihn und herzt ihn, sie hält sich kaum. Ver - ges - sen der ir - di - schen Schmer - zen, es

schweift in der Zu - kunft ihr Hoff - nungs - traum. So träu - men Müt - ter im Her - zen.

pp
dim.

p
Der Rab' in-des mit der

Sipp-schaft sein kreischt draussen am Fen-ster die Wei-se: Dein En-gel, dein Engel wird

pp

un - - ser sein, der Räu - - ber dient uns zur Spei - se, der

ritard. - - - *pp*

Räu - ber dient uns zur Spei-se.

pp

Adagio

poco a poco decresc. e ritard. - - -

Der Soldat

(H.C.Andersen)

Nicht zu langsam

Op.40 № 3

43. *p pp*

Red.* Red.* Red.*

Detailed description: This block contains the first system of the piano introduction, measures 43-45. It features a treble and bass staff in B-flat major, 2/4 time. The melody in the treble staff consists of eighth-note patterns with slurs and accents. The bass staff provides a harmonic accompaniment with chords and single notes. Dynamic markings include piano (p) and pianissimo (pp). There are three 'Red.*' markings below the bass staff, likely indicating recording or editing points.

p

Es geht bei ge - dämpf-ter Trom - - meln Klang. Wie

Detailed description: This block contains measures 46-48. The vocal line enters in measure 46 with the lyrics 'Es geht bei ge - dämpf-ter Trom - - meln Klang. Wie'. The piano accompaniment continues with a rhythmic pattern of eighth notes. Dynamic markings include piano (p) and fortissimo (f).

weit noch die Stät - te, der Weg wie lang! O wär' er zur Ruh' und

Detailed description: This block contains measures 49-51. The vocal line continues with the lyrics 'weit noch die Stät - te, der Weg wie lang! O wär' er zur Ruh' und'. The piano accompaniment features a mix of chords and moving lines. Dynamic markings include fortissimo (f) and piano (p).

al - les vor - bei. Ich glaub', es bricht mir das Herz ent - zwei. Ich

Detailed description: This block contains measures 52-54. The vocal line continues with the lyrics 'al - les vor - bei. Ich glaub', es bricht mir das Herz ent - zwei. Ich'. The piano accompaniment maintains the rhythmic accompaniment. Dynamic markings include fortissimo (f) and piano (p).

hab' in der Welt nur ihn ge - liebt, nur ihn, dem jetzt man den

Detailed description: This block contains measures 55-57. The vocal line concludes with the lyrics 'hab' in der Welt nur ihn ge - liebt, nur ihn, dem jetzt man den'. The piano accompaniment ends with a final chord. Dynamic markings include pianissimo (pp).

Tod doch gibt. Bei klin - gen - dem Spie - le wird pa - - - ra - diert, da -

zu, da - zu bin auch ich kom - man - diert.

Nun schaut er auf zum letz - - ten Mal in

Got - - tes Son - ne freu - di - gen Strahl. Nun bin - den sie ihm die

Au - - - gen zu. Dir schen - - ke Gott die e - wi - ge Ruh'.

Es

ha - ben dann neun wohl an - - ge - legt, acht Ku - - geln ha - ben vor -

bei - - ge - fegt; sie zit - ter - ten al - le vor Jam - mer und Schmerz,

Recitativo *ritard. -*

ich a - ber, ich traf, ich traf ihn mitten in das Herz!

117

(Orig. D moll)

Op.40 № 4

Quasi Presto

9310

da steht er in - mit - ten der Gä - ste im Krug,

und strei - chet die Gel - ge lu - stig ge - nug.

Er strei - chet die Gel - ge, sein Haar — er - graut, es schwin - gen die

Sai - ten gel - lend und laut; er drückt sie ans Herz und ach - tet es nicht, ob

auch sie in tau - send Stü - cken zer - bricht.

Es ist gar grausig, wenn ei - ner so stirbt, wenn jung sein

Herz um Freu - de noch wirbt. Ich mag und will nicht

län - ger es seh'n! Das möch - te den

Kopf mir schwin - delnd ver - dreh'n! Wer heisst euch mit Fin - gern zei - gen auf

Langsam
mich? O Gott, be - wahr' uns gnä - dig.

lich, dass kei-nen der Wahn-sinn ü - ber-mannt. *ritard.*

pp *pp* *ritard.*

Adagio

Bin sel-ber ein ar-mer Mu-si-kant.

p *pp*

Verratene Liebe

(Orig. G dur)

(A.von Chamisso)

Op.40 № 5

Leicht

45. *p* *p*

Da__ nachts wir uns küss-ten, o Mäd-chen, hat

*Red. ** *Red. **

kei-ner uns zu - - ge-schaut. Die Ster-ne, die stan-den am Him-mel, wir

*Red. **

ha-ben den Ster-nen ge - traut. Es ist ein Stern ge - fal - len, der

hat dem Meer uns ver - klagt, da hat das Meer es dem Ru - der, das

Ru-der dem Schif-fer ge - sagt. Da sang der-sel - bi - ge Schif - fer es

sel-ner Lieb - sten vor. Nun sin-gen's auf Stra-ssen und Märk - ten die

Kna-ben und Mäd-chen im Chor

dimin.